



## Modulidentifikation

**Modulnummer**                    **263**  
**Titel**                                Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten

---

**Kompetenz**                        Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten (Notebook, PC, mobile Endgeräte, IoT-Geräte, Webcam) gewährleisten durch Erkennen von aktuellen Bedrohungen und Schwachstellen. Absichern der Geräte durch die nötigen Schutzmassnahmen. Im Ereignisfall die Schadensanalyse durchführen und Mitarbeiter und Kunden bei der Beseitigung der Schäden unterstützen.

---

**Handlungsziele**

- 1            ICT-Sicherheitsbegriffe erläutern (Schutzobjekte, Schwachstellen, Bedrohungen, Gefahr, Datenschutz, Datensicherheit, Schutzmassnahmen) und Zusammenhänge verstehen.
- 2            ICT-Endgeräte gemäss Vorgabe auf eine entsprechende Sicherheits-Konfiguration hin überprüfen.
- 3            ICT-Endgeräte gemäss vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen konfigurieren.
- 4            Unsichere oder befallene ICT-Endgeräte in einem Ereignisfall isolieren und die nötigen Massnahmen zur Schadensbegrenzung, Analyse und Wiederanlauf einleiten

---

**Kompetenzfeld**                    IT Sicherheit  
**Objekt**                                Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten im Firmenumfeld  
**Niveau**                                3  
**Voraussetzungen**                214 / 304  
**Anzahl Lektionen**                40  
**Anerkennung**                        Eidg. Fähigkeitszeugnis

---

**Modulversion**                    1.00



## Handlungsnotwendige Kenntnisse

**Modulnummer**                    **263**  
**Titel**                                Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten gewährleisten

---

**Kompetenz**                        Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten (Notebook, PC, mobile Endgeräte, IoT-Geräte, Webcam) gewährleisten durch Erkennen von aktuellen Bedrohungen und Schwachstellen. Absichern der Geräte durch die nötigen Schutzmassnahmen. Im Ereignisfall die Schadensanalyse durchführen und Mitarbeiter und Kunden bei der Beseitigung der Schäden unterstützen.

---

### Handlungsnotwendige Kenntnisse

- 1.1 Kennt die Fachbegriffe der ICT-Sicherheitsziele (Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität, Verbindlichkeit) und kann diese erläutern.
- 1.2 Kennt die aktuellen Bedrohungen (Höhere Gewalt, Eindringen, Übernehmen, Ausspähen, Entwenden, Verhindern, Zerstören, Verändern, Täuschen, Betrügen, Fälschen), die den Sicherheits-Grundschutz gefährden.
- 1.3 Kennt den Zusammenhang zwischen den Schwachstellen (schwache Passwörter, Passwörter im Klartext, fehlende Updates, Konfigurationsfehler, Defekte, Bedienfehler) und der Gefährdung der Schutzobjekte (ICT-Endgeräte, Netze, Applikationen)
- 1.4 Kennt Möglichkeiten, sich zu einer aktuellen Bedrohungslage zu informieren.
- 1.5 Kennt den Umfang eines IT-Grundschutzes für ein ICT-Endgerät.
- 2.1 Kennt das Vorgehen beim Abarbeiten von Sicherheitsrichtlinien gemäss Vorgaben.
- 2.2 Kann die vorgegebenen technischen Hilfsmittel zur gezielten Überprüfung der ordnungs gemässen Funktion und die Wirksamkeit einer Schutzmassnahme einsetzen.
- 2.3 Kann nach Vorgabe die Konfiguration von ICT-Endgeräten auf sicherheitsrelevante Fehler überprüfen.
- 3.1 Kennt proaktive Programme, Funktionen und Prozesse zur Verbesserung der Sicherheit von ICT-Endgeräten und kann diese in der Praxis einsetzen.
- 3.2 Kann ein IT-Grundschutz für ein ICT-Endgerät gemäss Vorgabe konfigurieren.
- 4.1 Kennt das Vorgehen im Umgang mit Unsicheren ICT-Endgerät und kann es erläutern.
- 4.2 Kennt den sicheren Umgang mit ICT-Mitteln und kann Mitarbeiter und Kunden diesbezüglich instruieren.



- 4.3 Kennt Schritte, die während und nach einem Angriff zwecks Schadensbegrenzung, Analyse und Wiederanlauf auszuführen sind.

---

Kompetenzfeld	IT Sicherheit
Objekt	Sicherheit von ICT-Benutzerendgeräten im Firmenumfeld
Niveau	3
Voraussetzungen	214 / 304
Anzahl Lektionen	40
Anerkennung	Eidg. Fähigkeitszeugnis

---

Modulversion 1.00